

Forsch doch mal!

SchülerInnen schlüpfen in die Rolle der WissenschaftlerInnen und stellen Fragen, die selbst ExpertInnen manchmal überfordern. Zum Beispiel zum Klimawandel. Die Initiative *Sparkling Science* macht es möglich.

Im Frühjahr geht es auf den Wurtenkees. Um zusammen mit WissenschaftlerInnen der Akademie der Wissenschaften und der Technischen Uni Wien den langsam abschmelzenden Gletscher unter die Lupe zu nehmen. Im Rahmen des Projektes „Schools on Ice“ arbeiten SchülerInnen Schulter an Schulter mit WissenschaftlerInnen der Akademie der Wissenschaften und der TU Wien. Richtige Feldforschung ist dabei angesagt, wenn die Eisränder der Gletscher von den SchülerInnen kartiert oder Pflanzen, die nun dank des Klimawandels in luftigen Höhen wachsen, bestimmt werden.

So oder so ähnlich könnten andere Projekte aussehen, die im Rahmen der vom Wissenschaftsministerium neu gestarteten Initiative „Sparkling Science“ Jugendliche Wissenschaftsluft schnuppern lassen.

Ein Projekt, das ebenfalls auf die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wissenschaft setzt (Joanneum Research und die Österreichische Zentralanstalt für Meteorologie), ist „A Tale of Two Valleys“, in dem der Klimawandel im Kärntner Mölltal und dem Rauriser Tal in Salzburg untersucht wird. Mit dabei das Stiftsgymnasium Melk, das BORG in Spittal an der Drau und das BRG Zell am See. SchülerInnen entwickelten zusammen mit den ForscherInnen einen Fragebogen, führten 70 Interviews und werteten sie dann aus. Minister Hahn spricht von einem „Mehrwert“ für alle Beteiligten. Mehr Info unter www.sparkling-science.at



Im Frühjahr 2008 geht es auf den Gletscher. Im Rahmen des Projektes „Schools on Ice“ werden SchülerInnen des BG Nonntal, BG Traun und BG Wien 21 die Gipfel stürmen. Ausgestattet werden sie mit GPS-Geräten sein, um das Eis am Wurtenkees zu vermessen. Der Vergleich mit älteren Aufnahmen lässt sie sicher sein: auch der Wurtenkees schmilzt langsam ab.



Wann wird das Eis abschmelzen? Und vor allem: was können wir tun, um den Klimawandel zu stoppen? SchülerInnen sollen durch selbstgewählte Methoden Antworten auf solche und andere Fragen finden.



Sparkling Science ...

... ist ein neues Programm des Wissenschaftsministeriums, das die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schulen fördert. SchülerInnen sollen aktiv in den Forschungsprozess einbezogen werden. Das heißt, SchülerInnen unterstützen WissenschaftlerInnen bei ihrer Forschung sowie bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Auch Schulen können innovative Projekte in Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen einreichen. Die erste Ausschreibung startet im Oktober. Mehr Info unter www.sparkling-science.at



Schools on Ice

http://www.oew-giscience.org/index.php?option=com_content&task=view&id=100&Itemid=168



A Tale of Two Valleys

<http://www.zamg.ac.at/a-tale-of-two-valleys/>

Beschreibung der Befragung

<http://www.gymzell.at/php/detail.php?artnr=7741&ukatnr=12684>
<http://www.gymmelk.ac.at/tale2vall/>